

Sekretolyse mit Schallwellen

Das Sekretmanagement bei beatmeten Patienten ist besonders wichtig – und meist nicht sehr angenehm. Eine sanfte und gleichzeitig effektive Möglichkeit zum Sekretlösen soll der sogenannte Frequencer® nun durch seine Schallwellen-Technologie bieten.

Erfunden wurde der Frequencer® von dem im April 2017 verstorbenen Kanadier Louis Plante. Der erfahrene Elektroniker war selbst von Mukoviszidose betroffen. Eines Morgens fragte sich der damals 26-Jährige was wohl die Ursache für seinen starken Husten auf einem von ihm besuchten Konzert war. Der Husten war so stark gewesen, dass er die Veranstal-

tung sogar vorzeitig verlassen musste. Er erinnerte sich noch, dass er in der Nähe der Lautsprecher gestanden hatte und vermutete darin die Ursache. Louis Plantes begann mit seinen Recherchen. Und schon bald wurde seine Vermutung bestätigt. Die Schallwellen und Schwingungen, die von den Boxen ausgingen schienen Sekret in seinen Atemwegen gelöst zu haben. Er entwickelte den Frequencer®. Er selbst fungierte als Versuchsperson. Die Ergebnisse der Tests an Louis waren erstaunlich und begeisterten auch seinen Arzt. Zumal im Jahr 2008 Louis linker Lungenflügel durch eine

Infektion so stark geschädigt wurde, dass seine Entfernung anstand. Im Anschluss an diese schwere Diagnose therapierte Louis den betroffenen Lungenflügel über einen Zeitraum von zwei Wochen mehrmals täglich selbst mit dem Schallwellengerät. Schon zwei Wochen später war die Infektion zur Verwunderung aller verschwunden. Die geplante Operation war nicht mehr notwendig. Ein Jahr später wurde wieder eine schwere Infektion im gleichen Lungenareal diagnostiziert und wieder konnte Louis das gleiche Genesungsergebnis durch die Therapie mit seiner Entwicklung erzielen.



Mit den Schallwellenköpfen lässt sich Sekret punktgenau lösen.

Kein Drücken und kein Schütteln

Der Frequencer® generiert tiefe Frequenzen im Bereich von 20 Hz - 65 Hz und bietet dabei die Möglichkeit, die Intensität der Schallwellen individuell auf den einzelnen Patienten abzustimmen.

Die Therapie verläuft perkussionsfrei und dauert pro Anwendung lediglich 12 Minuten. Durch die Schallwellen-Technologie „TAWO“, eine Kombination von Schall- und Kreuzwellen, wird eine Verflüssigung des Mucus bewirkt und damit die Sekretmobilisierung in den Bronchien unterstützt. Die Areale der Lunge können punktgenau therapiert werden.

Behandlungsgebiete

Cystische Fibrose (Mukoviszidose), Chronische Bronchitis, COPD, Bronchiektasen, Ziliäre Dyskinesie, Asthma, Muskeldystrophie (ALS), Neuromuskuläre Störung, Postoperative Atelektasen, Thoraxwanddefekte

Im Vergleich zu anderen Therapien im Bereich des Sekretmanagements verursacht die Therapie mit dem Frequencer® keinen physischen Stress, denn der Patient spürt weder Kompressionen noch Schütteln. Die Mobilität des Patienten ist gewährleistet, da die Therapie na-



Der bereits verstorbene Louis Plante wollte seine Entwicklung möglichst vielen erkrankten Menschen zugänglich machen.

hezu überall im klinischen und außerklinischen Bereich durchgeführt werden kann. Außerdem muss der Patient während der Therapie keine speziellen Atemtechniken anwenden und die Therapie kann sowohl der Therapeut als auch der Patient selbst durchführen. Tägliche Mehrfachanwendungen sind möglich; auch tieferliegende Areale der Lunge können zielgerichtet therapiert werden.

Möglichst viele Patienten sollen profitieren

Besonders beim Sekretmanagement für den Neonatal- und Kleinkindbereich stößt man bisher immer noch an Grenzen. Findige Fachkräfte behelfen sich teils mit alternativen Methoden wie elektrischen Zahnbürsten, um das Sekret aus den Atemwegen zu mobilisieren. Der Frequencer® nun ermöglicht erstmalig auch die Therapie für Neonaten und Kleinkinder. In Deutschland wurde das Schallwellen-System an einer Kinderkli-

nik über einen Testzeitraum von acht Tagen an elf Patienten im Alter von 3,5 Monaten bis 17 Jahren getestet. Alle Patienten tolerierten die Therapie sehr gut und profitierten von der sanften Sekretmobilisierung. Insbesondere bei den ganz kleinen Patienten im Alter zwischen 3,5 und elf Monaten konnte man zu der effektiven Sekretmobilisierung die entlastende Wirkung auf den Patienten erkennen, da sie schon während der Therapie entspannt einschliefen.

Die Technik des Frequencer® wird wissenschaftlich untermauert und seine Wirksamkeit durch Studien belegt. Die Universität von Kalifornien in San Diego empfiehlt das Gerät als primäres Therapie-Instrument zur Sekretmobilisierung einzusetzen.

Louis Plante hatte den Wunsch und das Ziel seine Erfindung so vielen Patienten wie möglich verfügbar zu machen. Seine Mission wird von der kanadischen Firma Dymedso fortgeführt, die den Frequencer® produziert. In Deutschland ist er seit Mitte 2018 exklusiv bei der Firma INSPIRATION Medical GmbH erhältlich.

Kontakt

INSPIRATION Medical GmbH
☎ 02 34 / 97 05 09 0
🌐 www.inspiration-medical.de
@ contact@inspiration-medical.de



INTENSIV- UND BEATMUNGSPFLEGE

www.Hamacher-Gesundheitsdienste.de



BIS ZU 24 STD. IM
HÄUSLICHEN UMFELD ODER
IN AMBULANT BETREUTEN
WOHNGEMEINSCHAFTEN.

HAMACHER GMBH
INTENSIVKRANKENPFLEGE

☎ 02203 977 23-40

Hamacher GmbH Intensivkrankenpflege NRW • Schubertstraße 56 • 51145 Köln